Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 113 (2006)

Heft: 3

**Artikel:** Leemann Stickerei AG arbeitet mit Lichtgeschwindigkeit

Autor: Hellwig, Andreas

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-677827

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Leemann Stickerei AG arbeitet mit Lichtgeschwindigkeit

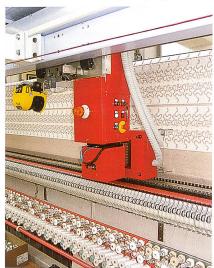
Andreas Hellwig, Saurer Hamel AG, Arbon, CH

Die Leemann Stickerei AG in Lichtensteig sowie die unter dem gleichen Holdingdach organisierte Converter Union AG sind bekannt für ihre innovativen und weitsichtigen Entscheidungen. Neuentwicklungen, Trends oder auch Marktgegebenheiten werden intensiv beobachtet und bei Bedarf wird unverzüglich reagiert. So war die Firma die erste westliche Stickern mit einer Produktionsniederlassung in China, ohne dabei auf Neuerungen im Schweizer Werk zu verzichten. Eine besondere Investition stellt dabei die weltweit erste kombinierte Stick- und Laseranlage des führenden Stickmaschinenproduzenten Saurer in Arbon dar.

«Wir können die Welt nicht aufhalten, aber wir können unser Umfeld mitgestalten und proaktiv auf Entwicklungen jeder Art reagieren», erläutert der Firmenleiter Thomas Leemann dem anwesenden Fachpublikum bei der Vorstellung der neuen Laseranlage. Hierbei handelt es sich um die weltweit erste derartige Installation. Laser, die gebündeltes, paralleles Licht ausstrahlen, wurden in der Vergangenheit schon in vielen Anwendungsgebieten eingesetzt, um exakte Schnitte durchzuführen. Allerdings waren diese Maschinen in der Vergangenheit von weiteren Arbeitsgängen entkoppelt. Somit waren kombinierte Stick-Laser-Muster praktisch ausgeschlossen.

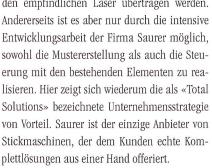
#### Integrierte Anlage

Die jetzt in Betrieb genommene Anlage ist steuerungstechnisch in die bestehende Stickmaschine voll integriert, obwohl sie mechanisch nicht verbunden ist. Somit ist sichergestellt, dass Vibrationen vom Stickvorgang nicht auf



Kreativer Spielraum für Designer

den empfindlichen Laser übertragen werden. Andererseits ist es aber nur durch die intensive sowohl die Mustererstellung als auch die Steulisieren. Hier zeigt sich wiederum die als «Total Solutions» bezeichnete Unternehmensstrategie von Vorteil. Saurer ist der einzige Anbieter von Stickmaschinen, der dem Kunden echte Komplettlösungen aus einer Hand offeriert.



## Kreativer Spielraum

Mit der Laseranlage werden nicht nur die Geschwindigkeitspotenziale der einzelnen Komponenten ausgenützt, sondern auch kreativer Spielraum angeboten. «Am Anfang dachten wir nur an einzelne Vorteile, wie komplizierte Schneidkonturen. der Zwischenzeit haben wir in intensiven Diskussionen mit unseren Designern ungeahnte Möglichkeiten entdeckt, wahrscheinlich selbst im Hause Saurer noch nicht alle bekannt sind», ergänzt Thomas Leemann.

Hierbei wird das Lasermuster in der Punchanlage mustererstellung)



Die integrierte Anlage

ein Stickmuster behandelt und mit einem einfachen Anklicken zum Laserdesign umgewandelt. Es ist aber noch nicht gesagt, dass unbedingt geschnitten werden muss. Die gleiche Anlage kann ebenfalls zu Gravurzwecken verwendet werden. Dies können zum Beispiel Mattierungen sein, aber auch fast unsichtbare Markierungen, um mit diesem Ursprungszeugnis die Herkunft der Stickerei zu attestieren. Durch die enorme, figurunabhängige Geschwindigkeit des Lasers sind extrem komplizierte Elemente genauso möglich wie exakt runde Kreise.

Am Anfang steht immer eine Innovation, erst die richtige Umsetzung begeistert die Kunden und bringt Erfolg im Markt.

